

# **Modulhandbuch**

**für den Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre**



**an der  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

**vom 24.09.2009**



## Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

### Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?

Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaft ein und vermittelt ein breites betriebswirtschaftliches Grundwissen. Er verknüpft ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigem Vertiefungsstudium, in dem verschiedene betriebswirtschaftliche Schwerpunkte (Accounting & Finance, Marketing & E-Business, Management & Entrepreneurship sowie Logistics & Operations Management) studiert werden können. Neben fachbezogenen Veranstaltungen gibt es spezielle Lehrveranstaltungen, in denen fachübergreifende und persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden. Im Rahmen dieses Studiengangs erhalten die Studierenden die für den Übergang in einen Beruf notwendigen Kompetenzen. Es wird insbesondere die Fähigkeit vermittelt, aufgrund analytisch geschulten Denkens verantwortlich zu handeln, Probleme der Wirtschaftspraxis strukturell zu erfassen und den Veränderungen der Berufswelt Rechnung zu tragen.

<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Science
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn:</b>	Wintersemester
<b>Zulassungsvoraussetzung:</b>	Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
<b>Bewerbungsmodalitäten:</b>	örtliche Zulassungsbeschränkung Bewerbung an der Universität Magdeburg

#### **Deutsche Studienbewerber:**

Bewerbungsfrist: 15. Juli

#### **Internationale Studienbewerber:**

Bewerbungsfrist: 15. Juli

### Welches sind die späteren Berufsfelder?

Das Studium bereitet auf einen flexiblen Einsatz in allen kaufmännischen Bereichen privater und öffentlicher Unternehmen vor. Vertiefungsmöglichkeiten im Laufe des Studiums ermöglichen eine gewisse Spezialisierung auf einzelne betriebswirtschaftliche Aufgabengebiete. Die Absolventen sind für die Aufnahme in wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme exzellent vorbereitet. Darüber hinaus steht ihnen der Zugang zu einem geplanten wirtschaftspädagogischen Master-Studiengang an der Universität Magdeburg offen.

### **Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?**

Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik.

### **Kontakt Studienfachberatung:**

Dr. Karin Schimpf

Tel. (0391) 67 1 84 21

Fax: (0391) 67 1 12 21

Gebäude 22 B, Raum 004

E-Mail: [karin.schimpf@ovgu.de](mailto:karin.schimpf@ovgu.de)

Prof. Dr. Gerhard Wäscher

Tel. (0391) 67 1 82 25

Fax: (0391) 67 1 82 23

Gebäude 22 A, Raum 359

E-Mail: [gerhard.waescher@ovgu.de](mailto:gerhard.waescher@ovgu.de)



## Inhaltsverzeichnis

Programmstruktur .....	6
Module <i>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</i> .....	7
Betriebliches Rechnungswesen.....	8
Einführung in die Wirtschaftspolitik .....	9
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft .....	11
Entrepreneurship .....	12
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko .....	13
Module <i>Grundlagen Mathematik &amp; Statistik</i> .....	15
Explorative Datenanalyse .....	16
Grundkurs Mathematik .....	18
Module <i>BWL I</i> .....	19
Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung.....	20
Investition & Finanzierung .....	22
Module <i>BWL II</i> .....	23
Rechnungslegung & Publizität .....	24
Schätzen & Testen .....	26
Module <i>BWL III</i> .....	27
Marketing .....	28
Organisation & Personal.....	29
Produktion, Logistik & Operations Research.....	31
Steuerrecht & Steuerwirkung.....	33
Module <i>BWL-Vertiefung</i> .....	35
<i>PSP: Accounting &amp; Finance</i> .....	36
Einkommensbesteuerung .....	36
Erfolgs- und Kostenmanagement .....	38
Finanzmärkte.....	40
Koordination & Budgetierung.....	41
Risikomanagement und -controlling .....	43
Steuerliche Gewinnermittlung .....	45
Unternehmensbewertung & Bilanzanalyse .....	47
Wertpapieranalyse .....	49
<i>PSP: Management &amp; Entrepreneurship</i> .....	50
Unternehmensgestaltung .....	50
Unternehmensplanspiel Global Manager .....	51
Strategische Unternehmensführung .....	53

<i>PSP: Marketing &amp; E-Business</i> .....	55
Einführung in das E-Business .....	55
Marketingkonzepte und -strategien .....	56
Marktkommunikation .....	57
<i>PSP: Logistics &amp; Operations Management</i> .....	59
Angewandte Planung in Produktion und Logistik .....	59
Fallstudien in Operations Research .....	61
Lineare Optimierung und Erweiterungen .....	62
Operations Management.....	63
Module <i>BWL-Ergänzung</i> .....	64
Arbeitsmarktökonomik .....	65
Cross-Cultural Research .....	67
Internationale Betriebswirtschaftslehre .....	69
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (International Economics) .....	71
Monetäre Ökonomie .....	72
Politische Ökonomie .....	74
Seminar Internationales Management .....	76
Umweltökonomik.....	78
Wirtschaftsgeschichte .....	80
Module <i>VWL I</i> .....	82
Angewandte Spieltheorie .....	83
Mikroökonomik .....	85
Module <i>VWL II</i> .....	87
Makroökonomik.....	88
Wirtschaftspolitik.....	90
Module <i>VWL III</i> .....	92
Finanzwissenschaft.....	93
Module <i>Recht I</i> .....	95
Bürgerliches Recht .....	96
Module <i>Recht II</i> .....	97
Deutsches & internationales Wirtschaftsrecht.....	98
Handels- und Gesellschaftsrecht .....	99
Module <i>Managerial Skills</i> .....	101
Cross-Cultural Skills.....	102
IT-Skills.....	103
Personal & Social Skills.....	104
Modul <i>Academic Skills</i> .....	105
Academic Skills.....	106
Modul <i>Abschlussseminar</i> .....	107
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit.....	108



## Bachelor of Science (B. Sc.) in Betriebswirtschaftslehre Programmstruktur

<i>1. Semester</i>	<b>Grundlagen WiWi</b> 22 ECTS	<b>Grundlagen Mathematik + Statistik</b> 9 ECTS		31 ECTS
<i>2. Semester</i>	<b>BWL I</b> 12 ECTS	<b>VWL I</b> 12 ECTS	<b>Recht I</b> 6 ECTS	30 ECTS
<i>3. Semester</i>	<b>BWL II</b> 11 ECTS	<b>VWL II</b> 12 ECTS	<b>Recht II</b> 7 ECTS	30 ECTS
<i>4. Semester</i>	<b>BWL III</b> 20 ECTS	<b>VWL III</b> 4 ECTS	<b>Managerial Skills</b> 5 ECTS	29 ECTS
<i>5. Semester</i>	<b>BWL-Vertiefung</b> 18 ECTS	<b>BWL-Ergänzung</b> 6 ECTS	<b>Academic Skills</b> 6 ECTS	30 ECTS
<i>6. Semester</i>	<b>BWL-Vertiefung</b> 12 ECTS	<b>BWL-Ergänzung</b> 6 ECTS	<b>Abschluss- seminar</b> 12 ECTS	30 ECTS



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Betriebliches Rechnungswesen
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens,</li> <li>- sind in der Lage, die Technik der Buchführung anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe des Rechnungswesens</li> <li>- Das System der doppelten Buchführung</li> <li>- Warenverkehr, Materialverbrauch, Bestandsveränderungen</li> <li>- Gehaltsverbuchung</li> <li>- Anlagevermögen</li> <li>- Zahlungsverkehr</li> <li>- Buchungen zum Jahresabschluss</li> <li>- Erfolgsverbuchung bei verschiedenen Rechtsformen</li> <li>- Buchhaltung nach IFRS</li> <li>- Grundlagen der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträger und Ergebnisrechnung)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bussiek, J.; Ehrmann, H. (2004): Buchführung. 8. Auflage, Kiehl Verlag: Ludwigshafen.</li> <li>- Döring, U.; Buchholz, R. (2007): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 10. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Einführung in die Wirtschaftspolitik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Zugänge und Ansätze wirtschaftswissenschaftlicher Politikberatung,</li> <li>- lernen die Grundlagen der Makroökonomie und der VGR kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die neue politische Ökonomie,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Fragen der jeweiligen theoretischen Fundierung zuzuordnen,</li> <li>- sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Aussagen zur Wirtschaftspolitik von anderen Aussagenarten zu unterscheiden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>- Grundlagen der Wachstumstheorie (Solow-Modell)</li> <li>- Makroökonomie in der kurzen und mittleren Frist</li> <li>- Geldpolitik</li> <li>- Neue Politische Ökonomie</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blanchard, O.; Illing, G. (2008): Makroökonomie. 4. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Klump, R. (2006): Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen. Pearson Studium: München et al.</li> <li>- Mankiw, N.G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 3 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft,</li> <li>- lernen die Methoden der Wirtschaftswissenschaft kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über zentrale Resultate wirtschaftswissenschaftlicher Forschung,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftswissenschaftliche Fragen richtig einzuordnen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie des Haushalts</li> <li>- Entscheidungstheorie</li> <li>- Theorie der Unternehmung</li> <li>- Grundlagen der Allokationstheorie</li> <li>- Grundbegriffe der BWL</li> <li>- Unternehmensverhalten und Organisation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mankiw, N.G.; Taylor, M. P. (2008): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Neus, W. (2007): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht. 5. Auflage, Mohr Siebeck: Tübingen.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 64 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 4 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Entrepreneurship
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive,</li> <li>- erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurisches Potential zu erfahren und zu prüfen,</li> <li>- bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management vs. Entrepreneurship</li> <li>- Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership</li> <li>- Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung</li> <li>- Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung</li> <li>- Gelegenheits- und Marktanalyse</li> <li>- Das Geschäftsmodell</li> <li>- Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21st Century. 7<sup>th</sup> ed., McGraw Hill: Boston et al.</li> <li>- Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 3 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Entrepreneurship

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Verständnis für die grundlegende ökonomische Bedeutung von Entscheidungen und erwerben darüber wichtige Schlüsselqualifikationen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Systematisierung von Entscheidungssituationen,</li> <li>- erarbeiten theoretische Grundlagen zur Analyse und Unterstützung individueller und kollektiver Entscheidungen,</li> <li>- erlernen analytische Methoden rationaler Entscheidungsfindung (auch unter Berücksichtigung psychologischer Faktoren),</li> <li>- sind in der Lage, mit Risikosituationen umzugehen,</li> <li>- erarbeiten die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungen bei Sicherheit, Ungewissheit und Risiko</li> <li>- Kapazitäten und Anomalien</li> <li>- Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen und bei Unschärfe</li> <li>- Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen: Uni- und Multivariate Zufallsvariablen, Verteilungsparameter</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eisenführ, F.; Weber, M. (2003): Rationales Entscheiden. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2007): Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G.; Caputo, A.; Lang, S. (2005): Arbeitsbuch Statistik. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Laux, H. (2007): Entscheidungstheorie. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation Professur für Empirische Wirtschaftsforschung



FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *Grundlagen Mathematik & Statistik***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Explorative Datenanalyse
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der univariaten und bivariaten Datenanalyse,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Arbeit mit Statistikprogrammen zur Datenanalyse,</li> <li>- erwerben ein Verständnis für die Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe</li> <li>- Univariate Analyse</li> <li>- Darstellung univariater Datensätze</li> <li>- Qualitative Merkmale</li> <li>- Analyse quantitativer Merkmale</li> <li>- Beschreibung univariater Datensätze</li> <li>- Quantile</li> <li>- Maßzahlen für die Lage</li> <li>- Maßzahlen für die Variabilität</li> <li>- Der Boxplot</li> <li>- Bivariate Analyse</li> <li>- Quantitative und qualitative Merkmale</li> <li>- Der Korrelationskoeffizient von Bravais-Pearson</li> <li>- Der Rangkorrelationskoeffizient von Spearman</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2007): Statistik – Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
1V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 3 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Grundkurs Mathematik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben und festigen abiturrelevante Grundkenntnisse der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis,</li> <li>- erlernen Grundkonzepte und Denkweisen der Mathematik,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, auch komplizierte mathematische Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften nachzuvollziehen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente der Algebra</li> <li>- Gleichungen</li> <li>- Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik</li> <li>- Folgen und Reihen</li> <li>- Funktionen einer Variablen</li> <li>- Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen</li> <li>- Univariate Optimierung</li> <li>- Integralrechnung</li> <li>- Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit)</li> <li>- Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme</li> <li>- Determinanten und inverse Matrizen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2004): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium: München et al. Kapitel 1-10 und 15-16.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 3Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Diskrete Mathematik (FMA)



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## Module *BWL I*

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten, Probleme der optimalen Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse mathematisch zu modellieren,</li> <li>- erwerben Kenntnisse der Linearen und Nicht-linearen Optimierung zur Lösung ökonomischer Probleme.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenbegriff und Kostenverursachung</li> <li>- Kostenfunktionen</li> <li>- Lineare Aktivitätsanalyse</li> <li>- Gutenberg Produktionsmodell</li> <li>- Lineare Optimierung: Simplexmethode und Dualität</li> <li>- Nicht-lineare Optimierung: Kuhn-Tucker Theorem: Intuitive Erläuterung und Anwendung</li> <li>- Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen</li> <li>- Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie Leistungsverrechnung</li> <li>- Systeme der Kostenrechnung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Kistner, K.-P. (2001): Produktions- und Kostentheorie. 3. Auflage, Physica-Verlag: Heidelberg.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. 3. Auflage, Pearson-Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen</li> <li>- Grundkurs Mathematik</li> </ul>

<b>Arbeitsaufwand:</b>
70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 7 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Investition & Finanzierung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen,</li> <li>- erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Investitionsbewertung</li> <li>- Zinsstrukturkurven</li> <li>- Eigenfinanzierung</li> <li>- Fremdfinanzierung</li> <li>- Mezzanine-Finanzierung</li> <li>- Kapitalkosten und Leverage-Effekt</li> <li>- Zinssicherungsinstrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Perridon, L.; Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 14. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *BWL II***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Rechnungslegung & Publizität
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme,</li> <li>- erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen,</li> <li>- erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Jahresabschlusses</li> <li>- Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz)</li> <li>- Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen</li> <li>- Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moxter, A. (1993): Einführung in die Bilanztheorie. Gabler: Wiesbaden, S. 5-97.</li> <li>- Ruhnke, K. (2008): Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2007): Externe Unternehmensrechnung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al., S. 1-14 und 182-208.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen</li> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Schätzen & Testen
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der schließenden Statistik und deren Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen,</li> <li>- sind in der Lage, einfache Prognoseverfahren anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufallsprozesse und Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>- Prüfung von Zustandsgrößen</li> <li>- Prüfung von Zusammenhängen</li> <li>- Prüfung von Verteilungen</li> <li>- Prognoseverfahren</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bley Müller, J.; Gehlert, G.; Gülicher, H. (2008): Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. (2007): Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Schira, J. (2003): Statistische Methoden der BWL und VWL. 2. Auflage, Pearson Studium: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung Professur für Marketing



FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## Module *BWL III*

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Marketing
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten,</li> <li>- lernen die Instrumente des Marketing kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur der Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen des Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Marketing-Konzept</li> <li>- Marktstrukturen und Käuferverhalten</li> <li>- Marketing-Planung und Marketing-Mix-Entscheidungen</li> <li>- Marktforschung</li> <li>- Marketing-Organisation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Homburg, Ch.; Krohmer, H. (2006): Marketingmanagement. 2. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Organisation & Personal <i>Grundlagen der Unternehmensorganisation und des Personalmanagements</i>
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen die Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis dafür, wie Betriebe grundsätzlich organisiert werden können und wie man "gute" Entscheidungen über Organisationsalternativen treffen kann,</li> <li>- sind in der Lage, mit den beiden zentralen personalwirtschaftlichen Problemen (Herstellung und Sicherung der Verfügbarkeit über und der Wirksamkeit von Personal) aus ökonomischer Perspektive umzugehen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente der Organisationsgestaltung</li> <li>- Trends: Neuere Organisationsformen</li> </ul> </li> <li>- Personalmanagement als Lehre der Koordination u. Motivation v. Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente der Personalplanung</li> <li>- Instrumente der Personalführung</li> <li>- Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bea, F. X.; Göbel, E. (2006): Organisation: Theorie und Gestaltung. 3. Auflage, Lucius &amp; Lucius: Stuttgart.</li> <li>- Drumm, H.J. (2008): Personalwirtschaft. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung,</li> <li>- erlangen die Befähigung zum Einsatz von Lösungskonzepten für die o.g. Planungsprobleme unter Nutzung von Methoden des Operations Research.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhang von Produktion, Logistik und Operations Research</li> <li>- Produktionstheorie</li> <li>- Lineare Optimierung</li> <li>- Produktionsmanagement</li> <li>- Ganzzahlige Optimierung</li> <li>- Logistikmanagement</li> <li>- Weitere Gebiete des Operations Research</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Domschke, W.; Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Dyckhoff, H.; Spengler, T. (2007): Produktionswirtschaft. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2007): Produktion und Logistik. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit &amp; Risiko</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
---------------------------------

Professur für Produktion und Logistik
---------------------------------------

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Steuerrecht & Steuerwirkung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten,</li> <li>- entwickeln Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</li> <li>- Steuerliche Grundbegriffe</li> <li>- Besteuerungsverfahren</li> <li>- Die wichtigsten Steuerarten in Grundzügen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkommensteuer</li> <li>- Körperschaftsteuer</li> <li>- Gewerbesteuer</li> <li>- Weitere Steuerarten im Überblick</li> </ul> </li> <li>- Das Zusammenwirken der Ertragssteuern oder: Ausgewählte Entscheidungsprobleme unter Steuern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Steuern</li> <li>- Rechtsformwahl und Steuerbelastung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haberstock, L. et al. (2008): Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: mit Fallbeispielen, Übungsaufgaben und Lösungen. 14. Auflage, Schmidt Verlag: Berlin.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *BWL-Vertiefung***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Einkommensbesteuerung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>- erwerben vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung in Deutschland,</li><li>- erlangen Kenntnisse über das EStG sowie zentrale Aspekte des KStG und des GewStG.</li></ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Einkommensteuer<ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick</li><li>- Die Einkunftsarten</li><li>- Die Methoden der Einkunftsermittlung</li><li>- Verlustverrechnung</li><li>- Abzüge von der Summe der Einkünfte</li><li>- Steuertarif</li><li>- Ausländische Einkünfte</li><li>- Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger</li></ul></li><li>- Körperschaftsteuer<ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick</li><li>- Halbeinkünfte- und Anrechnungsverfahren mit Übergangsregelung</li><li>- Verlustverrechnung</li><li>- Verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage</li><li>- Beteiligungserträge</li><li>- Gesellschafter-Fremdfinanzierung</li><li>- Organschaft</li></ul></li><li>- Gewerbesteuer<ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick</li><li>- Gewerbeertrag</li><li>- Steuertarif</li><li>- Organschaft</li></ul></li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Scheffler, W. (2007): Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern. 10. Auflage, Müller: Heidelberg et al.</li><li>- Wellisch, D. (2002): Besteuerung von Erträgen. Vahlen Verlag: München.</li></ul>

<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handels- und Gesellschaftsrecht</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität</li> <li>- Steuerrecht &amp; Steuerwirkung</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Erfolgs- und Kostenmanagement
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Systeme der Kostenrechnung kennen und verstehen,</li> <li>- lernen Möglichkeiten zur Nutzung von Kosteninformationen zur Entscheidungsunterstützung kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für strategische Instrumente des Kostenmanagements,</li> <li>- sind in der Lage, Instrumente zur Analyse und Beeinflussung von Kosten anzuwenden und zu nutzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenrechnung und Kostenmanagement</li> <li>- Traditionelle vs. neuere Methoden der Kostenrechnung und des Kostenmanagements</li> <li>- Kostensituation und Wettbewerbsstrategie (PLZ, Erfahrungskurve)</li> <li>- Rolle der Kostenrechnung zur Entscheidungsunterstützung, langfristige und kurzfristige Entscheidungen, Entscheidungen unter Unsicherheit</li> <li>- Produktorientiertes Kostenmanagement</li> <li>- Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Horngren, C.T.; Datar, S.M.; Foster, G. (2008): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 13<sup>th</sup> ed., Prentice Hall; Pearson Ed. Int.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Finanzmärkte
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über theoretische Modelle zur Beschreibung von Finanzmärkten,</li> <li>- lernen die Bedeutung von Marktgleichgewichten, Arbitragefreiheit und der Existenz eines Martingalmaßes kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidung bei Unsicherheit</li> <li>- Die Rolle von Wertpapiermärkten</li> <li>- Finanzmarktsysteme</li> <li>- Bewertung von Zahlungsströmen</li> <li>- Firmen und Wertpapiermärkte</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eichberger, J.; Harper, I. (1997): Financial Economics. Oxford University Press: Oxford.</li> <li>- Huang, C.; Litzenberger, R.H. (1988): Foundations of Financial Economics. North- Holland: New York.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Empirische Wirtschaftsforschung

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Koordination & Budgetierung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- bekommen ein grundlegendes Verständnis für Anreizmechanismen und deren Wirkungen vermittelt,</li> <li>- lernen verschiedene Steuerungsmechanismen kennen,</li> <li>- lernen verschiedene Modellstrukturen zur Analyse von Agency Problemen kennen,</li> <li>- sind in der Lage, Wirkungen von Performancemaßen zu erkennen und ihre Eignung zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Budgetsysteme</li> <li>- Budgetierung und Performancemessung</li> <li>- Budgetsysteme und Berichterstattungsanreize</li> <li>- Investitionsentscheidungen, Mittelallokation und Investitionscontrolling</li> <li>- Investitionssteuerung und Anreizmechanismen</li> <li>- Finanzielle und Nichtfinanzielle Performancemaße und Anreizwirkungen</li> <li>- Verrechnungspreise</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Horngren, C.T.; Datar, S.M.; Foster, G. (2008): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 13<sup>th</sup> ed., Prentice Hall; Pearson Ed. Int.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität</li> <li>- Angewandte Spieltheorie</li> <li>- Mikroökonomik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Risikomanagement und -controlling
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- begreifen die Bedeutung von Risikomanagement und -controlling für die Unternehmensführung,</li> <li>- lernen unterschiedliche Risikobegriffe kennen,</li> <li>- erwerben Kompetenzen zur Identifikation, Analyse, Quantifizierung und Steuerung von Risiken,</li> <li>- können Kennzahlen zur Bewertung und Messung von Risiken bilden und interpretieren,</li> <li>- erlangen Kenntnisse gesetzlicher Anforderungen zur Risikoberichterstattung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung</li> <li>- Entscheidungen unter Unsicherheit</li> <li>- Instrumente zur Identifikation, Erfassung u. Quantifizierung von Risiken</li> <li>- Risikohandhabung</li> <li>- Bewertung und Messung des Risikos</li> <li>- Risiko-Controlling in dezentralisierten Unternehmen</li> <li>- Externe Risikoberichterstattung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bamberg, G.; Coenenberg, A. G. (2008): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre. 14. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Burger, A.; Buchhart, A. (2001): Risiko-Controlling. Oldenbourg: München.</li> <li>- Rosenkranz, F.; Mißler-Behr, M. (2005): Unternehmensrisiken erkennen und managen: Einführung in die quantitative Planung. Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü

<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> <li>- Entscheidungstheorie</li> <li>- Wahrscheinlichkeit &amp; Risiko</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Steuerliche Gewinnermittlung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse über die steuerliche Gewinnermittlung von Unternehmen,</li> <li>- lernen Gewinnermittlungsverfahren insbes. für Einzelunternehmer und Personengesellschaften kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung</li> <li>- Gewinnermittlungsverfahren im EStG <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einnahmenüberschussrechnung</li> <li>- Betriebsvermögensvergleich</li> <li>- Wechsel der Gewinnermittlungsart</li> </ul> </li> <li>- Bilanzansatz und Bewertung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilanzansatz</li> <li>- Wertbegriffe</li> <li>- Ausgewählte Bilanzpositionen</li> </ul> </li> <li>- Personengesellschaften <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Gewinnermittlung</li> <li>- Gründung einer Personengesellschaft</li> <li>- Gesellschafterwechsel</li> </ul> </li> <li>- Liquidation der Gesellschaft</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Scheffler, W. (2007): Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung. 5. Auflage, Müller: Heidelberg et al.</li> <li>- Wellisch, D. (2002): Besteuerung von Erträgen. Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handels- und Gesellschaftsrecht</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität</li> <li>- Steuerrecht &amp; Steuerwirkung</li> <li>- Einkommensbesteuerung</li> </ul>

<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Unternehmensbewertung & Bilanzanalyse
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlässe der Unternehmensbewertung</li> <li>- Wertkonzeptionen</li> <li>- Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung</li> <li>- Marktwert-/Buchwertrelationen</li> </ul> </li> <li>- Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen</li> <li>- Liquidationswert und Substanzwert</li> <li>- Dividenden-Modell</li> <li>- Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren</li> <li>- Residualgewinnbasierte Bewertung</li> </ul> </li> <li>- Vorbereitende Bilanzanalyse</li> <li>- Prognosen und Unternehmensbewertung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kuhner, C.; Maltry, H. (2006): Unternehmensbewertung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Penman, S.H. (2009): Financial Statement Analysis and Security Valuation. 4. Auflage, McGraw-Hill: Bosten et al.</li> <li>- Schultze, W. (2003): Methoden der Unternehmensbewertung : Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektiven. 2. Auflage, IDW-Verlag: Düsseldorf.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegung &amp; Publizität</li> <li>- Investition &amp; Finanzierung</li> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Wertpapieranalyse
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate,</li> <li>- erlangen die Fähigkeit, Investitionen unter Risiko zu bewerten,</li> <li>- lernen die Risikocharakteristika der Finanzkontrakte kennen, wobei auf eine adäquate Risikomessung Wert gelegt wird, die sich im jeweiligen Bewertungskalkül niederschlägt,</li> <li>- sind in der Lage, das Risikokalkül auch in der Performancemessung und im Risikomanagement anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Duration</li> <li>- Key-Rate Duration</li> <li>- Portfolio-Selektion</li> <li>- Tobin-Separation und Kapitalmarktgerade</li> <li>- Capital-Asset-Pricing-Model</li> <li>- Performancemessung</li> <li>- Einführung in Optionsbewertungsmodelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodie, Z.; Merton, R.C. (2000): Finance. Prentice Hall: New York et al.</li> <li>- Steiner, P.; Uhlig, H. (2001): Wertpapieranalyse. 4. Auflage, Physica Verlag: Heidelberg.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition und Finanzierung</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

PSP: Management & Entrepreneurship

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Unternehmensgestaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>- erarbeiten einzelne Bausteine eines Unternehmensplans,</li><li>- erwerben Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept,</li><li>- setzen sich mit der Lösung multiattributiver Entscheidungen auseinander.</li></ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Gestaltungsperspektive</li><li>- Ideen und Gelegenheiten</li><li>- Multiattributive Entscheidungen</li><li>- Gelegenheitsanalyse</li><li>- Von der Vision zur Strategie (insbes. Blue Ocean Strategy)</li><li>- Strategisches Marketing</li><li>- Finanzplanung</li><li>- Social Entrepreneurship</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen</li></ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Entrepreneurship</li></ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Entrepreneurship

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Unternehmensplanspiel Global Manager
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein vertieftes Verständnis für die Interdependenzen der betrieblichen Teilbereiche,</li> <li>- entwickeln Sensibilität für die Konkurrenzsituation in einem virtuell dargestellten internationalen Kontext,</li> <li>- fördern ihre sozialen Kompetenzen, indem sie Erfahrungen hinsichtlich Arbeitsteilung, Koordination und Teamfähigkeit sammeln.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Grundlagen, Ziele, Ablauf des Planspiels <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezug von Global Manager zu Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation</li> <li>- Treffen von Führungsentscheidungen</li> <li>- Organisation des Unternehmens</li> <li>- Erläuterung der Ausgangssituation, Spielregeln</li> </ul> </li> <li>- Ablauf: max. 15 Spielperioden unter Einbeziehung externer Effekte, Entwicklung Strategiepapier, Organigramm, Tagebuch; Vorbereitung der Präsentation</li> <li>- Präsentation der Unternehmen</li> <li>- Auswertung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Macharzina, K.; Wolf, J.: Unternehmensführung – Das internationale Managementwissen. 5. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Spielerhandbuch zum Unternehmensplanspiel.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3Ü - Planspiel (3 SWS) (geblockt)
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation &amp; Personal</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), Präsentation und Strategiepapier; 6 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Strategische Unternehmensführung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung,</li> <li>- beherrschen theoretische und methodische Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und -auswahl.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Begriff „Unternehmensführung“</li> <li>- Führungsentscheidungen und deren Rationalität</li> <li>- Historische Entwicklung der Unternehmensführung</li> </ul> </li> <li>- Analyse des strategischen Umfeldes <ul style="list-style-type: none"> <li>- Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden</li> </ul> </li> <li>- Strategische Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie und flexible Planung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Macharzina, K.; Wolf, J. (2005): Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen. 5. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Steinmann, H.; Schreyögg, G. (2005): Management – Grundlagen der Unternehmensführung. 6. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation &amp; Personal</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensführung und Organisation

PSP: Marketing & E-Business

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Einführung in das E-Business
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>- erwerben grundlegende Kenntnisse zur Internet-Ökonomie,</li><li>- erwerben ökonomisch fundiertes Wissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung,</li><li>- erwerben Fähigkeiten, um Geschäftsmodelle in E-Business ökonomisch zu beurteilen.</li></ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Informationsbereitstellung, -einholung und -nutzung</li><li>- Ökonomische Grundlagen: Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte</li><li>- Geschäftsmodelle in E-Business</li><li>- Integrationsphänomene in E-Business: Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration</li><li>- Differenzierungsphänomene in E-Business: Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung</li><li>- Sozialisierungsphänomene in E-Business: Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktuelle Veröffentlichungen</li></ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Marketingkonzepte und -strategien
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse wichtiger Planungs- und Strategiekonzepte,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Durchführung einer Situationsanalyse,</li> <li>- sind in der Lage, Marketingziele zu planen sowie Wettbewerbsstrategien zu entwickeln und deren Umsetzung zu kontrollieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dimensionen und Entwicklungslinien des Marketing</li> <li>- Analyse und Modellierung von Marktprozessen</li> <li>- Strategische Marketing-Planung: Ziele und Ebenen</li> <li>- Situationsanalyse und SWOT-Analyse</li> <li>- Zielplanung: Zielkonkretisierung, Zielkategorien und Zielbeziehungen</li> <li>- Unternehmensstrategien, insbes. Portfolio-Analyse u. Wachstumsstrategien</li> <li>- Wettbewerbsstrategien und Markenpolitik</li> <li>- Marketingkontrolle und Erfolgsfaktorenforschung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Homburg, Ch.; Krohmer, H. (2006): Marketingmanagement. 2. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Kotler, Ph.; Keller, K. L. (2006): Marketing Management. 13<sup>th</sup> ed., Prentice Hall: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Marktkommunikation
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse zur Kommunikationswirkung,</li> <li>- erlangen wirtschaftstheoretische Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsstrategien von Unternehmen,</li> <li>- erwerben grundlegendes Wissen über die Praxis der Marktkommunikation,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über Online- und Offline-Kommunikationsinstrumente,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Kommunikationsinstrumente effektiv und wirtschaftlich zur unternehmerischen oder öffentlichen Zielerreichung einzusetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Kommunikationswirkung</li> <li>- Modelle der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen</li> <li>- Theorie und Praxis der Budgetplanung</li> <li>- Mediaplanung und Erfolgskontrolle</li> <li>- Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chaffey, D.; Ellis-Chadwick, F.; Mayer, R.; Johnston, K. (2009): InternetMarketing – Strategy, Implementation and Practice. 4. Auflage, Prentice Hall/ Financial Times: England et al. (Kapitel 8, 9).</li> <li>- Homburg, Ch.; Krohmer, H. (2006): Marketingmanagement. 2. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden, (Kapitel 13).</li> <li>- Schweiger, G.; Schrattenecker, G. (2005): Werbung: eine Einführung. 6. Auflage, Lucius &amp; Lucius UTB: Stuttgart, (Kapitel 2.1, 3.1, 3.2, 4.3, 4.5, 4.6).</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für E-Business

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Angewandte Planung in Produktion und Logistik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>- erwerben ergänzende Kenntnisse über Planungsaufgaben aus Produktion und Logistik,</li><li>- lernen DV-Tools zur Lösung solcher Planungsaufgaben kennen,</li><li>- erlangen die Befähigung zum selbständigen Einsatz solcher DV-Tools zur Problemlösung,</li><li>- entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten entsprechender Softwaretools bei praktischen Problemstellungen.</li></ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Planungsprobleme aus Produktion und Logistik<ul style="list-style-type: none"><li>- Standort- und Transportplanung</li><li>- Layoutplanung</li><li>- Organisationstypen der Produktion</li><li>- Konfiguration von Fließproduktionssystemen</li><li>- Reihenfolgeplanung bei Fließproduktion</li></ul></li><li>- Softwaretools zur Problemlösung<ul style="list-style-type: none"><li>- Optimierungssoftware</li><li>- Programmiersprache</li><li>- Simulationssoftware</li></ul></li><li>- Hausarbeiten zur fallbasierten Anwendung von Planungssoftware in Teams</li><li>- Teamweise Präsentation und Diskussion der Lösungen</li><li>- Praktikervorträge</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Corsten, H. (2007): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement. 11. Auflage, Oldenbourg: München.</li><li>- Domschke, W.; Drexl, A. (1996): Logistik: Standorte. 4. Auflage, Oldenbourg: München.</li><li>- Domschke, W.; Scholl, A.; Voß, S. (1997): Produktionsplanung: ablauforganisatorische Aspekte. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li><li>- Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2007): Produktion und Logistik. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li></ul>

<b>Lehrformen:</b>
1V, 1Ü Fallbeispiele in Teamarbeit , Ergebnispräsentationen
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research</li> <li>- Operations Management</li> <li>- IT-Skills</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), Lösung von Fallbeispielen mit Präsentation, 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Produktion und Logistik

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Fallstudien in Operations Research
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen, Verständnis für betriebliche Probleme anhand von Fallstudien zu entwickeln,</li> <li>- erwerben Kompetenzen zur Analyse und Modellierung von Problemen,</li> <li>- bestimmen Lösungen für praxisnahe Problemstellungen mit Hilfe von Methoden des Operations Research,</li> <li>- sind in der Lage, Standardsoftware zu nutzen,</li> <li>- können Ergebnisse interpretieren und präsentieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Problemanalyse, Modellbildung und Modellbenutzung</li> <li>- Standardsoftware (Entscheidungsanalyse, Simulation, Projektmanagement)</li> <li>- Lösung von Fällen aus der Praxis</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Domschke, W.; Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research. 7. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Taha, H. A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8th ed., Prentice Hall: New York et al.</li> <li>- Software-Handbücher.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü Vorlesung (Grundlagen), Übungen (Software), angeleitete Projektarbeit in Kleingruppen, Präsentations- und Diskussionsforen
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion, Logistik und Operations Research</li> <li>- Lineare Optimierung und Erweiterungen</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten, Präsentationen, Klausur, 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Management Science

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Lineare Optimierung und Erweiterungen
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse in Linearer Optimierung,</li> <li>- lernen weiterführende Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen,</li> <li>- sind in der Lage, Standardsoftware zur Linearen und Ganzzahligen Optimierung zu nutzen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Primale und duale Simplexmethoden</li> <li>- Postoptimale Analysen und Parametrische Optimierung</li> <li>- Dualitätstheorie</li> <li>- Ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige Optimierung</li> <li>- Binäre Optimierung</li> <li>- Standardsoftware</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dantzig, G.B.; Thapa, M.N. (1997): Linear Programming – 1: Introduction. Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Taha, H.A. (2006): Operations Research – An Introduction. 8<sup>th</sup> ed., Prentice Hall: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Management Science

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Operations Management
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse der Konzepte des Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Operations Management),</li> <li>- lernen wichtige analytische Methoden zur Lösung von Aufgaben des Operations Management kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der praktischen Einsatzfähigkeit einzelner Operations Management Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Aufgaben und Methoden des Operations Management</li> <li>- Nachfrageprognosen</li> <li>- Standortplanung</li> <li>- Prozessdesign</li> <li>- Bestandsmanagement</li> <li>- Produktionsplanung</li> <li>- Ablaufplanung</li> <li>- Supply Chain Management</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thonemann, U. (2005): Operations Management. Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitätsanalyse &amp; Kostenbewertung</li> <li>- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit &amp; Risiko</li> <li>- Produktion, Logistik &amp; Operations Research</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Produktion und Logistik



FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *BWL-Ergänzung***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Arbeitsmarktökonomik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse zum Verständnis der Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt,</li> <li>- sind in der Lage, die wesentlichen Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage sowie die Koordination beider Größen am Arbeitsmarkt zu analysieren,</li> <li>- lernen Humankapital und Signaling-Theorie zur Erklärung der Bildungsaktivitäten im Lebenszyklus kennen,</li> <li>- erarbeiten ein Verständnis für die wesentlichen Gründe für Arbeitsmarktimperfectionen und daraus resultierender Arbeitslosigkeit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über arbeitsmarktpolitische Konzepte wie Lohnsubventionen, Mindestlöhne und aktive Arbeitsmarktpolitik,</li> <li>- lernen Verfahren der empirischen Untersuchung von Arbeitsmarktphänomenen und zur Überprüfung der theoretischen Modelle in der Empirie kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung und Definitionen</li> <li>- Arbeitsangebot</li> <li>- Humankapital</li> <li>- Arbeitsnachfrage</li> <li>- Koordination von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage</li> <li>- Such- und Matchingprozesse auf dem Arbeitsmarkt</li> <li>- Arbeitslosigkeit</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Borjas, G. (2008): Labor Economics. 4. Auflage, McGraw Hill: Boston et al.</li> <li>- Franz, W. (2006): Arbeitsmarktökonomik. 6. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Makroökonomik</li> </ul>

<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Juniorprofessur für Arbeitsmarktökonomik

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Cross-Cultural Research
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen interkulturelle Aspekte des Internationalen Managements aus einer disziplinübergreifenden Perspektive kennen,</li> <li>- erarbeiten einen Einblicks in disziplinübergreifende, kulturbezogene Forschung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Im Rahmen dieses Moduls kann eine Auswahl aus von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und/oder der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften angebotenen Lehrveranstaltungen gewählt werden. Die Kursangebote decken unterschiedliche disziplinäre Perspektiven ab und können konkreten Anwendungsbezug aufweisen, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cultural Challenges of Global Management</li> <li>- Intercultural Conflict in Venture Creation</li> <li>- Intercultural Management</li> <li>- Multicultural Group Decision-Making</li> <li>- Organizational Context and Managerial Roles of International Managers</li> <li>- Organizational Culture in International Comparison</li> <li>- Organizational Culture in Japan and Latin America.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b>
Abhängig vom gewählten Kurs: Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (Trainingsspiele und Simulationen); multinationale und multidisziplinäre Teamarbeit. Lehrsprachen: Englisch und Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Introduction to International Management
<b>Arbeitsaufwand:</b>
180 Zeitstunden Der Anteil der Präsenz- und Lernzeitstunden richtet sich nach der jeweiligen Lehrveranstaltung.

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten (u.a. Fallstudien), Präsentationen, Klausuren, 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationales Management

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Internationale Betriebswirtschaftslehre
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse eines Teilaspekts im Fachgebiet Internationales Management,</li> <li>- können komplexe Geschäftsbeziehungen auch im interkulturellen Kontext verstehen; sie wissen, wie man sie aktiv aufbauen kann und pflegt,</li> <li>- können komplexe Transaktionen auch länderübergreifend analysieren und planen; sie wissen, wie man sie organisiert und absichert.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen, auch Seminaren, ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Advanced Topics in International Management</li> <li>- International Financial Management</li> <li>- International Human Resource Management</li> <li>- International Supply Chain Management</li> <li>- Internationale Besteuerung</li> <li>- Internationale Rechnungslegung</li> <li>- Operation Management Issues in Indian Industries</li> <li>- Planspiel Euro Manager</li> <li>- Planspiel Global Manager</li> <li>- Summer School on Chinese German Business Management</li> <li>- Summer School: Doing Business with China.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b>
Kursabhängig Lehrsprachen: Englisch oder Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Introduction to International Management
<b>Arbeitsaufwand:</b>
180 Zeitstunden Der Anteil der Präsenz- und Lernzeitstunden richtet sich nach der jeweiligen Lehrveranstaltung.

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten, Präsentationen und Klausuren, 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationales Management

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (International Economics)
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein fundiertes Verständnis für realwirtschaftliche und monetäre Globalisierung (Handel, Faktorwanderungen, Finanzmärkte, Wechselkurse),</li> <li>- erwerben Kenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen (national-)staatlicher Wirtschaftspolitik.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- International Trade <ul style="list-style-type: none"> <li>- Some Basics</li> <li>- Trade Theories</li> <li>- Trade Policies</li> </ul> </li> <li>- International Finance <ul style="list-style-type: none"> <li>- Some Basics</li> <li>- Exchange Rate Determination</li> <li>- Open Economy Macroeconomics</li> </ul> </li> <li>- Facts, History, Institutions <ul style="list-style-type: none"> <li>- International Trade Policy in Practice</li> <li>- International Finance in Practice</li> <li>- Challenges of Globalisation</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krugman, P.R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Makroökonomik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationale Wirtschaft

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Monetäre Ökonomie
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Fähigkeiten zur Analyse der monetären Sphäre innerhalb entwickelter Volkswirtschaften,</li> <li>- lernen die Funktionsweise einer Zentralbank, insbes. der Untersuchung möglicher Übertragungskanäle monetärer Impulse auf den realen Sektor kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen der monetären Steuerung,</li> <li>- erlangen Kenntnisse alternativer Strategien der praktischen Geldpolitik sowie des zielgerichteten Instrumenteneinsatzes.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen des Finanzsektors</li> <li>- Aufgaben und Aufbau eines Zentralbanksystems</li> <li>- Systematik der monetären Übertragungswege</li> <li>- Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik</li> <li>- Zwischenziele und operative Ziele</li> <li>- Geldpolitische Strategien</li> <li>- Instrumente der Geldpolitik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gischer, H.; Herz, B.; Menkhoff, L. (2005): Geld, Kredit und Banken - Eine Einführung. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Makroökonomik</li> <li>- Wirtschaftspolitik</li> <li>- Finanzwissenschaft</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Geld und Kredit

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Politische Ökonomie
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Verständnis für die Anreizstrukturen moderner Bürokratien,</li> <li>- erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Bereitstellung von öffentlichen Gütern,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung verschiedener Wahlmechanismen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtfertigung von Staatstätigkeit (von der Anarchie zum Minimalstaat)</li> <li>- Gibt es einen effizienten Staat? (Arrow's Unmöglichkeitssatz, Das Gibbard-Satterthwaite Unmöglichkeitstheorem)</li> <li>- Demokratische Prozesse und ihre Eigenschaften (Direkte demokratische Wahlprozesse, Mehrheitsregel, May's Theorem, etc.)</li> <li>- Einfluss und Verhalten bestimmter Organisationen und Gruppen innerhalb des Staates (Bürokratiemodelle, Niskanen-Modell, Romer-Rosenthal-Ansatz, etc.)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bernholz, P.; F. Breyer (1994): Grundlagen der Politischen Ökonomie, Band 2: Ökonomische Theorie der Politik. 3. Auflage, Mohr Siebeck: Tübingen.</li> <li>- Breyer, F.; M. Kolmar (2005): Grundlagen der Wirtschaftspolitik. 2. Auflage, Mohr Siebeck: Tübingen.</li> <li>- Mueller, D. (2003): Public Choice III. Cambridge University Press: Stuttgart et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Wirtschaftspolitik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 6 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwissenschaft

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Seminar Internationales Management
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse in Bezug auf einen selbst gewählten Teilaspekt im Fachgebiet Internationales Management,</li> <li>- sind in der Lage schriftliche, wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen sowie eine eigenständige Recherche durchzuführen,</li> <li>- erwerben diskursive Kompetenzen: Vorbereitung, Durchführung und kritische Diskussion von Präsentationen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysis and Management of Global Financial &amp; Economic Risks</li> <li>- Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung</li> <li>- Country-Compatible Incentive Design</li> <li>- Business Ethics and Corporate Ethics</li> <li>- Deutsches und europäisches Kapitalmarktrecht</li> <li>- Deutsches und internationales Übernahmerecht</li> <li>- International Marketing for Technology Firms</li> <li>- Management of International Development Programs</li> <li>- Personalentwicklung in internationalen Unternehmen</li> <li>- Political Economy and Development</li> <li>- Quantitative Research in International Management.</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b>
2 S Seminar (ggf. geblockt); die Erstellung schriftlicher Arbeiten, teilweise in Teamarbeit, sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil des Kurses
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Introduction to International Management
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten und Präsentationen, 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationales Management

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Umweltökonomik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Umweltökonomik,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen,</li> <li>- sind in der Lage, Instrumente der Spieltheorie zur Charakterisierung von Umweltproblemen als öffentliches Gut Problem und Allmendeproblem anzuwenden,</li> <li>- erlangen Kenntnisse über umweltpolitische Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das umweltökonomische Grundproblem</li> <li>- Gefangenendilemma</li> <li>- öffentliche Güter</li> <li>- Allmendegüter</li> <li>- Theorie und Beispiele</li> <li>- Instrumente der Umweltpolitik</li> <li>- Pigou-Steuer</li> <li>- Ökosteuern und die doppelte Dividende</li> <li>- Zertifikatmärkte und ihre praktischen Installation</li> <li>- Ordnungspolitik und Haftungsrecht</li> <li>- Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weimann, J. (1995): Umweltökonomik: Eine theorieorientierte Einführung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Angewandte Spieltheorie</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Wirtschaftsgeschichte
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben einen fundierten Überblick über die ereignisgeschichtlichen, institutionellen und quantitativen Entwicklungslinien der europäischen bzw. europäisch geprägten Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft von der Frühgeschichte und der Antike über das Mittelalter, die frühe Neuzeit bis zur Industrialisierung, zu den Krisen und Wachstumsphasen im 20. Jahrhundert sowie zur Globalisierung in jüngster Zeit.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomie und Geschichte; Realität und Modell; stilisierte Fakten</li> <li>- Frühgeschichte und Altertum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jagd und Nomadentum; Feldarbeit und Sesshaftigkeit; Mesopotamien und Ägypten; Phönizier und Griechen; Römisches Reich</li> </ul> </li> <li>- Mittelalter und frühe Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landwirtschaft im Feudalismus; Wachstum der Städte; die Pest und ihre Folgen</li> <li>- Netze des Fernhandels; technischer Fortschritt</li> </ul> </li> <li>- Industrialisierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstieg der Industrie; Wege zum Freihandel; Migration der Massen; Goldstandard und Globalisierung; Wissenschaft und Technik</li> </ul> </li> <li>- Kriege, Krisen und Wachstum im 20. Jahrhundert <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltkriege und ihre Folgen; die Weltwirtschaftskrise; Wiederaufbau und Wachstum; Bretton Woods System; Ölkrisen und Strukturwandel</li> </ul> </li> <li>- Globalisierung in jüngster Zeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensgesellschaft; Integration und Konvergenz; die neue Arbeitsteilung; schwere Finanzkrisen; Grenzen des Wachstums</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cameron, R.; Neal L. (2003): A Concise Economic History of the World. 4<sup>th</sup> edition, Oxford University Press: New York, Oxford.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V

<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Makroökonomik</li> <li>- Wirtschaftspolitik</li> <li>- Finanzwissenschaft</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 3 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Internationale Wirtschaft



FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## Module VWL I

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Angewandte Spieltheorie
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen,</li> <li>- sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Definitionen und Notation.</li> <li>- Normalformspiele.</li> <li>- Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte.</li> <li>- Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte.</li> <li>- Wiederholte Spiele.</li> <li>- Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele).</li> <li>- Vollkommene und Unvollkommene Information.</li> <li>- Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.)</li> <li>- Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.)</li> <li>- Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:</li> <li>- Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies</li> <li>- Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole</li> <li>- Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge</li> <li>- Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 4 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik Professur für E-Business

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Mikroökonomik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen,</li> <li>- erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten,</li> <li>- lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen von Angebot und Nachfrage</li> <li>- Verbraucherverhalten</li> <li>- Nachfrageanalyse</li> <li>- Produktion</li> <li>- Kostenanalyse</li> <li>- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</li> <li>- Analyse von Wettbewerbsmärkten</li> <li>- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</li> <li>- Marktmacht: Monopol und Monopson</li> <li>- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol</li> <li>- Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</li> <li>- Mathematik</li> <li>- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>- Multivariate Optimierung</li> <li>- Optimierung unter Nebenbedingungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7<sup>th</sup> ed., Prentice Hall: New York et al.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2005): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson Studium: München et al. Kapitel 11, 13 und 14.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
4V, 2Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine

<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Geld und Kredit



FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module VWL II**

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Makroökonomik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot,</li> <li>- verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz- und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung,</li> <li>- können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aggregierte Nachfrage und kurzfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> <li>- Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und mittelfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> <li>- Wachstum und langfristiges makroökonomisches Gleichgewicht</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blanchard, O.; Illing G. (2009): Makroökonomie. 5. Auflage, Pearson Studium: München et al.</li> </ul> <p>Mathematische Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sydsaeter, K.; Hammon, P. (2005): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson Studium: München et al. Kapitel 11 &amp; 12.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammon, P. et al. (2006): Further Mathematics for Economic Analysis. Prentice Hall: New York et al. Chapter 5, 6 &amp; 11.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
<p>4V, 2Ü</p> <p>Übungen (mit Präsentation und Diskussion von Problemlösungen)</p>

<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirtschaftswissenschaft</li> <li>- Einführung in die Wirtschaftspolitik</li> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Grundkurs Mathematik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftstheorie

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Wirtschaftspolitik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik,</li> <li>- sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden,</li> <li>- können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen,</li> <li>- erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie</li> <li>- Marktversagen und Gefangenen-Dilemma</li> <li>- Grundzüge der Industrieökonomik</li> <li>- Spezielle Ausprägungen des Marktversagens:</li> <li>- Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter</li> <li>- Externe Effekte</li> <li>- Natürliche Monopole</li> <li>- Grundzüge der Wettbewerbspolitik</li> <li>- Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik</li> <li>- Administrierte Märkte</li> <li>- Regulierung natürlicher Monopole</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Makroökonomik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module VWL III**

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Finanzwissenschaft
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Verständnis staatlicher Einnahmen- und Ausgabenpolitik unter allokativen und distributiven Aspekten,</li> <li>- erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Ausgestaltung von Steuersystemen unter Berücksichtigung aktueller politischer Vorschläge,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung finanzwissenschaftlicher Problemstellungen,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zu theoretischen Grundlagen des Sozialstaates und des Systems sozialer Sicherung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung öffentlicher Aufgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung</li> <li>- Steuertariflehre</li> <li>- Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse</li> <li>- Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern</li> <li>- Begründung und Ausgestaltung staatlicher Sozialversicherung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blankart, C.B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie. 7. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Stiglitz, J.E. (2000): Economics of the Public Sector. 3. Auflage, Norton: New York et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik</li> <li>- Makroökonomik</li> <li>- Wirtschaftspolitik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 Minuten), 4 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwissenschaft



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *Recht I***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Bürgerliches Recht
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein Grundverständnis des juristischen Denkens,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der juristischen Methodik</li> <li>- Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss</li> <li>- Stellvertretung</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>- Recht der Leistungsstörung</li> <li>- Kauf- und Werkvertragsrecht</li> <li>- weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung)</li> <li>- Bereicherungsrecht</li> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Besitz und Eigentumserwerb</li> <li>- Grundstücksrecht</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
3V, 1Ü (zusätzlich 2Ü in Kleingruppen)
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *Recht II***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Deutsches & internationales Wirtschaftsrecht
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU/EG,</li> <li>- beherrschen die Grundzüge des öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung (insb. Bedeutung des Wirtschaftsrechts)</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- Grundzüge der Wirtschaftsverfassung von EU und EG</li> <li>- Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO)</li> <li>- Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts</li> <li>- Grundzüge des Wettbewerbsrecht</li> <li>- Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht)</li> <li>- Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerliches Recht</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 3 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Handels- und Gesellschaftsrecht
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, das Erlernte auf handelsgesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs)</li> <li>- Kaufmannsbegriff</li> <li>- Firmenrecht</li> <li>- Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer)</li> <li>- Handelsregister und Publizität</li> <li>- Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf)</li> <li>- Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften)</li> <li>- Grundzüge der BGB-Gesellschaft</li> <li>- Grundzüge der OHG und KG</li> <li>- Grundzüge des GmbH-Rechts</li> <li>- Grundzüge des Aktienrechts</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü (zusätzlich 2Ü in Kleingruppen)
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerliches Recht</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 Minuten), 4 ECTS

<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Module *Managerial Skills***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Cross-Cultural Skills
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Fähigkeiten zur Selbstorganisation,</li> <li>- erarbeiten managementrelevante Kommunikationskompetenzen,</li> <li>- lernen managementrelevante Handlungskompetenzen kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
- Interaktionsanalyse und -gestaltung im kulturübergreifenden Umfeld
<b>Literaturhinweise:</b>
- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b>
1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (z.B. Rollenspiele, Business Theater)
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Module von Semester 1 bis 3
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten und Präsentationen (ggf. Klausur), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiendekan[in]

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
IT-Skills
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse, um gemeinsam mit IT-Spezialisten erfolgreich bei der Vorbereitung und Durchführung von IT-Projekten zu arbeiten,</li> <li>- erlernen Basiskenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit MS-Excel und MS-Access,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Entwicklung von strukturierten Programmlogiken unter Nutzung von VBA,</li> <li>- werden befähigt zur Lösung von Projektaufgaben im Team.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung strukturierter Programmlogiken</li> <li>- Einführung in die Objekt-orientierte Programmierung</li> <li>- ERM-Datenmodellierung</li> <li>- Relationale Datenbanken</li> <li>- MS-Excel und MS-Access und VBA-Anwendungen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Farrell, J. (2008): Programming Logic and Design: Comprehensive. 5<sup>th</sup> ed., Course Technology.</li> <li>- Matthäus, W.-G. (2005): Programmierung für Wirtschaftsinformatiker. Vieweg + Teubner Verlag: Wiesbaden.</li> <li>- Vine, M. (2002): Microsoft Access VBA Programming for the Absolute Beginner. Course Technology.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (90 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftsinformatik I

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Wahlpflicht):</b>
Personal & Social Skills
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Fähigkeiten zur Selbstorganisation,</li> <li>- erarbeiten managementrelevante Kommunikationskompetenzen,</li> <li>- lernen managementrelevante Handlungskompetenzen kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- Stärken-Schwächen-Analyse</li> <li>- Bewerbungen</li> <li>- Interviews</li> <li>- Assessment-Center</li> <li>- Teamwork</li> <li>- Leadership</li> <li>- Mentoring</li> <li>- Präsentation</li> <li>- Moderation</li> <li>- Metaplan</li> <li>- Rhetorik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsabhängige Basisliteratur</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (z.B. Rollenspiele, Business Theater)
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Module von Semester 1 bis 3</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten und Präsentationen (ggf. Klausur), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiendekan[in]



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Modul *Academic Skills***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Academic Skills
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten ein Verständnis für wissenschaftliche Forschung und deren Aufgaben,</li> <li>- erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation von Forschungsprojekten,</li> <li>- erlernen die Befähigung zum akademischen Schreiben,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Akteure der Forschung/Forschungsszene</li> <li>- Aufbau und Organisation von Forschungsprojekten</li> <li>- Forschungsmethoden</li> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/Diskurs, Präsentation</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reading Pack</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Module der Semester 1-4</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Hausarbeiten und Präsentationen, 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiendekan[in]



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## **Modul *Abschlussseminar***

<b>Studiengang:</b>
Bachelor of Science in BWL
<b>Modulbezeichnung (Pflicht):</b>
Abschlussseminar mit Bachelorarbeit
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen inhaltliche Kenntnisse in einem Teilgebiet des gewählten Studiengangs,</li> <li>- erlangen einen Einblick in die Projekte und Erfahrungen von Kommilitonen,</li> <li>- sind in der Lage, die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens anzuwenden und zu vertiefen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelorarbeit in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelorarbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Arbeit kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
<b>Literaturhinweise:</b>
- nach Absprache mit dem Betreuer
<b>Lehrformen:</b>
2S Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten offene Fragen und (erste) Ergebnisse vorstellen sowie mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
<b>Vorkenntnisse:</b>
- Academic Skills
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 44 Lernzeitstunden, 288 Stunden für die Erstellung der Arbeit
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Bachelorarbeit und Präsentationen, 12 ECTS
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Studiendekan[in]